

Veröffentlichungen
des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich
3. Heft

FESTSCHRIFT

CARL SCHRÖTER

Kommissionsverlag von Rascher & Co., Zürich

1925

Inhalt

	Seite
Titel, Widmung, Inhaltsverzeichnis	I-VIII
CARL SCHRÖTER, von EDUARD RÜBEL, Zürich	1
Jugend S. 1, Lehrtätigkeit S. 5, Forschungen S. 9, Reisen S. 16, Gesellschaftstätigkeit S. 18, Der Mensch S. 19.	
Verzeichnis der Publikationen von C. SCHRÖTER	22
Dissertationen, die unter Leitung von C. SCHRÖTER entstanden sind	35

Erster Teil

Alpine und arktische Flora und Vegetation

I. EDUARD RÜBEL, Zürich, Alpenmatten-Überwinterungsstadien, mit acht farbigen Tafeln	37
II. H. CHRIST, Riehen-Basel, Die Anfänge der Alpenfloristik im XVI. und XVII. Jahrhundert. KONRAD GESNER und seine Freunde S. 53, Die Kräuterbücher S. 55, CHARLES DE L'ESCLUSE gen. CLUSIUS S. 57, JACQUES DALECHAMP S. 60, BOCCONE und BARRE- LIER S. 62	53
III. G. EINAR DU RIETZ, Upsala, Studien über die Höhengrenzen der hochalpinen Gefässpflanzen im nördlichen Lappland, mit einer Kartenskizze und drei graphischen Darstellungen im Text	67
IV. CARL SKOTTSBERG, Göteborg, Einige Bemerkungen über die al- pinen Gefässpflanzen von Masafuera (Juan Fernandez-Inseln)	87
V. M. RIKLI, Zürich, Alpin-arktische Arten und einige Bemerkun- gen über die Beziehungen der Flora unserer Alpen mit der- jenigen der Polarländer	96
VI. PIERRE ALLORGE, Paris, Sur quelques groupements aquatiques et hygrophiles des Alpes du Briançonnais	108
VII. RUDOLF SIEGRIST, Aarau, und HERMANN GESSNER, Buchs bei Aarau, Ueber die Auen des Tessinflusses, Studie über die Zu- sammenhänge der Bodenbildung und der Sukzession der Pflanzengesellschaften, Allg. Uebersicht S. 129, Die Boden- verhältnisse S. 129, Beobachtungen aus einzelnen Auen- gebieten S. 141, Zusammenfassung S. 166. Mit acht Text- abbildungen	127
VIII. CH. FLAHAULT, Montpellier, Vent et Neige, Effets mécaniques S. 173, Effets physiologiques S. 178, Conclusions S. 183.	169

	Seite
IX. WERNER LÜDI, Bern, Die Ergebnisse von Verdunstungsmessungen im Lauterbrunnental und in Bern in den Jahren 1917 bis 1920, mit acht graphischen Darstellungen im Text . . .	185
X. M. DÜGGEL, Zürich, Studien über die Bakterienflora alpiner Böden	204
XI. THEKLA R. RESVOLL, Oslo, <i>Rubus chamaemorus</i> L. Die geographische Verbreitung der Pflanze und ihre Verbreitungsmittel, mit sieben Textabbildungen und zwei Tafeln . . .	224
XII. F. VIERHAPPER, Wien, Zur Kenntnis der geographischen Verbreitung und Gliederung der <i>Valeriana celtica</i> , mit einer Kartenskizze und drei Textabbildungen	241
XIII. THEO J. STOMPS, Amsterdam, Patanas, alpine Grasfluren auf Ceylon, mit zwei Tafeln	252
XIV. E. WILCZEK, Lausanne, La Flore des haies en Valais et principalement à Zermatt	264
XV. JOHN W. HARSHBERGER, Philadelphia, A comparison of the alpine regions and vegetations of Eastern America, Norway and Switzerland	271

Zweiter Teil

Ausseralpine Vegetation

I. G. J. TANFILJEF, Odessa, Natürliche Wiesen in Russland . . .	278
II. FRIEDRICH MORTON, Hallstatt-Wien, Entwicklung und Ziele der pflanzlichen Höhlenkunde	294
III. J. BRAUN-BLANQUET, Zürich, Die <i>Brachypodium ramosum</i> - <i>Phlomislychnitis</i> -Assoziation der Roterdeböden Südfrankreichs, mit zwei Textabbildungen und einer Tafel	304
IV. KONSTANTIN REGEL, Kowno, Ueber litauische Wiesen . . .	320
V. E. J. SALISBURY, London, The structure of woodlands, mit einer Textabbildung und vier graphischen Darstellungen . . .	334
VI. D. T. MACDOUGAL, A cycle of the Salton sea, mit einer Kartenskizze im Text und einer Tafel	354
VII. L. DIELS, Berlin, Beiträge zur Kenntnis des mesophilen Sommerwaldes in Mittel-Europa, mit einer Kartenskizze im Text .	364
VIII. JOSEPH PODPĚRA, Brünn, Versuch einer epiontologischen Gliederung des europäischen Waldes. Tertiäre Wälder S. 389, Relikt-wälder S. 393, Eurasiatische Taiga S. 398, Glazialwälder S. 399	387
IX. A. G. TANSLEY, Cambridge, The Vegetation of the Southern English Chalk (Obere Kreide-Formation). Vegetation of bare chalk rock S. 409, Veg. of chalk talus S. 410, Chalk grassland S. 412, Chalk Scrub S. 419, Chalk woodland S. 421	406

Dritter Teil

Phyto-Plankton

	Seite
I. J. PAVILLARD, Montpellier, Aperçu sociologique sur le Phyto- plankton marin	430
II. R. et F. CHODAT, Genève, Esquisse planctologique de quel- ques lacs français, mit 14 Textabbildungen	436
III. HANS STEINER, Zürich, Vergleichende Studien über die horizon- tale und vertikale Verteilung des Phytoplanktons im Zürich- see, mit zwei graphischen Darstellungen im Text	459
IV. G. HUBER-PESTALOZZI, Zürich, Das Phytoplankton einiger Hoch- seen Korsikas, mit einer Textabbildung und drei Tafeln	477

Vierter Teil

Phyto-Palaeontologie und Florengeschichte

I. WLADYSLAW SZAFER, Krakau, Zur Frage der Vielgestaltigkeit, Herkunft, sowie des Aussterbens von <i>Brasenia purpurea</i> im europäischen Diluvium, mit zwei variationsstatistischen Dia- grammen im Text	493
II. E. NEUWEILER, Zürich, Ueber Hölzer in prähistorischen Fund- stellen	509
III. TH. HERZOG, München, Die Moose Südbrasilens als pflanzen- geographische Zeugen	519
IV. WALTHER RYTZ, Bern, Ueber Interglazialflore und Interglazial- klimate, mit besonderer Berücksichtigung der Pflanzenreste von Gondiswil-Zell und Pianico-Sellere	540
V. OTTO NÄGELI, Zürich, Ueber die Ausstrahlungen der pontischen (sarmatischen) Florenelemente in der Nordostschweiz, mit einer farbigen Kartenskizze als Beilage	553

Fünfter Teil

Systematik und Genetik

I. HUGO DE VRIES, Lunteren (Holland), Ueber das Aufsuchen von Artanfängen	567
II. ED. FISCHER, Bern, Zur Entwicklungsgeschichte der Fruchtkörper der Secotiaceen, mit drei Textabbildungen	571
III. EUGEN BAUMANN, Zürich, Ueber einige kritische Potameen der Schweizerflora, mit einer Textabbildung	582
IV. GUNNAR SAMUELSSON, Stockholm, Die Callitriche-Arten der Schweiz, mit einer Textabbildung	603
V. ALFRED ERNST, Zürich, Zur Blütenbiologie und Genetik von <i>Primula longiflora</i> All., mit zwei Textabbildungen	628
VI. JOHN BRIQUET, Genève, Sur les genres de Zygophyllacées Covillea et Schroeterella	655

Sechster Teil

Soziologische Begriffe

	Seite
I. A. K. CAJANDER, Helsingfors, Der gegenseitige Kampf in der Pflanzenwelt	665
II. RUDOLF SCHARFETTER, Graz, Die Stellung der Einarter in den mitteleuropäischen Pflanzenformationen	676
III. R. H. YAPP, Birmingham (England), The inter-relations of plants in vegetation, and the concept of "association"	684
IV. HUGO OSVALD, Upsala, Die Hochmoortypen Europas, mit fünf Textabbildungen und fünf Tafeln	707

Siebter Teil

Anatomie und Physiologie

I. PAUL JACCARD, Zürich, Géotropisme, poids spécifique et structure anatomique des branches d'un frêne-pleureur (<i>Fraxinus excelsior</i> var. <i>pendula</i>) mit vier Textabbildungen	724
--	-----

Achter Teil

Anthropo-Botanik

I. A. THELLUNG, Zürich, Kulturpflanzen-Eigenschaften bei Unkräutern	745
II. JENS HOLMBOE, Oslo, Ueber die Verwendung von Farn-Rhizomen als Viehfutter im nördlichen Norwegen, mit einer Tafel	762
III. EUGEN PARAVICINI, Basel, Die Kultur der europäischen Nutzpflanzen auf Java, mit zwei Textabbildungen	769
IV. E. HESS, Bern, Forstliches aus dem Mittlern Atlas, mit fünf Textfiguren und drei Tafeln	778
V. H. BROCKMANN-JEROSCH, Zürich, Die Kulturpflanzen, ein Kultur-element der Menschheit	793